

6 ZUSAMMENFASSUNG

Im Untersuchungsraum wurde das Vorkommen von 52 Vogelarten belegt. 15 dieser Arten besitzen dabei eine besondere artenschutzfachliche Bedeutung, wobei lediglich der Mäusebussard im Vorhabensgebiet selbst reproduziert.

Die nach derzeitigem Kenntnisstand von dem Vorhaben ausgehenden Wirkmechanismen lassen für eine Vielzahl von Vogelarten Beeinträchtigungen erwarten. Dabei wird es voraussichtlich zu direkten und indirekten Habitatverlusten bzw. zu zeitlich begrenzten Beeinträchtigungen von Nahrungshabitaten durch den Einsatz von Helikoptern kommen. Durch die geplanten Sicherungsmaßnahmen werden jedoch keine Populationen von Arten mit landes-, bundes- und / oder europaweiten Schutz-/ Gefährdungsstatus beeinträchtigt. Einen erheblichen Eingriff würde allerdings die Inanspruchnahme besonders sensibler Flächen am Hangfuß (Zippammer-Revier) sowie im Bereich der hangseitig angrenzenden Offenlandflächen (Bruthabitat von Neuntöter, Wendehals, Dorngrasmücke und Feldsperling) zu Zwecken der Baustelleneinrichtung bedeuten. Als weiteres Ergebnis ist festzuhalten, dass das zu prognostizierende Wirkgefüge bei beiden geprüften Varianten im Grundsatz keine Unterschiede hinsichtlich der Beeinträchtigungswirkung besitzt. Beide Varianten bleiben daher ohne erhebliche oder nachhaltige Beeinträchtigungen der lokalen Avifauna. Allein bei Variante 2 ist eine Annäherung an den Horststandort des Mäusebussards gegeben, wodurch eine gewisse (potenzielle) Beeinträchtigungswirkung nicht auszuschließen ist. Dieses Gefährdungsrisiko entfällt bei Variante 1, so dass abschließend **der Variante 1, Basis-Fangzaun, kleinflächige Übernetzungen** der Vorzug gegeben werden sollte.

7 ANHANG

7.1 Listen und Tabellen

Erläuterungen zu den Listen

Anmerkungen zum Rote Liste-Status

RL-Status 0	: Ausgestorben oder verschollen
RL-Status 1	: vom Aussterben bedroht
RL-Status 2	: stark gefährdet
RL-Status 3	: gefährdet
RL-Status V	: Vorwarnliste
GF	: Gefangenenflüchtling
II	: Überflieger
III	: Neozoen

Alle Roten-Listen sind auf der Basis von BfN (Deutschland) aktualisiert - Bundesartenschutzverordnung, Bundesnaturschutzgesetz, FFH-Richtlinie und Vogelschutzrichtlinie entsprechend auf der Basis von WISIA.de.

Verwendete Abkürzungen:

RLRP	: Rote-Liste Rheinland-Pfalz
D	: Rote-Liste Deutschland
BArtSchV	: Bundesartenschutzverordnung
BNatSchG	: Bundesnaturschutzgesetz
VS-RL	: Vogelschutzrichtlinie
Anh.	: Anhang
Anl.	: Anlage
Art.	: Artikel
BV	: Brutvogel/Brutverdacht
G	: Gast
NG	: Nahrungsgast
RS	: Randsiedler
Ü	: Überflieger
WG	: Wintergast

Vogelarten im Untersuchungsraum

Wissenschaftlicher Artnamen	Deutscher Artname	Verbreitung im Untersuchungsraum			Rote Liste		besonders geschützte Arten			
		2008	Status	Fremd- daten	RLRP	D	BNatSchG	BARTSchV	Art. 1	Anh. I
<i>Accipiter nisus</i>	Sperber			X	3		X		X	
<i>Alauda arvensis</i>	Feldlerche	X	RS			V			X	
<i>Anthus trivialis</i>	Baumpieper	X	BV			V			X	
<i>Anas platyrhynchos</i>	Stockente	X	Ü						X	
<i>Anser anser</i>	Graugans	X	Ü		II				X	
<i>Asio otus</i>	Waldohreule	X	NG				X		X	
<i>Bubo bubo</i>	Uhu		NG	X	0	3	X		X	X
<i>Buteo buteo</i>	Mäusebussard	X	BV				X		X	
<i>Carduelis carduelis</i>	Stieglitz	X	BV						X	
<i>Carduelis chloris</i>	Grünling	X	BV						X	
<i>Certhia brachydactyla</i>	Gartenbaumläufer	X	BV						X	
<i>Columba livia</i>	Haustaube	X	NG						X	
<i>Columba palumbus</i>	Ringeltaube	X	BV						X	
<i>Corvus corone</i>	Aaskrähe	X	BV						X	
<i>Cuculus canorus</i>	Kuckuck	X	RS			V			X	
<i>Dendrocopus major</i>	Buntspecht	X	NG						X	
<i>Dendrocopus medius</i>	Mittelspecht	X	NG				X		X	X
<i>Dendrocopus minor</i>	Kleinspecht	X	NG		3				X	
<i>Emberiza cia</i>	Zippammer	X	BV		3	1	X		X	
<i>Emberiza citrinella</i>	Goldammer	X	BV						X	
<i>Erithacus rubecula</i>	Rotkehlchen	X	BV						X	
<i>Falco peregrinus</i>	Wanderfalke	X	BV		1	3	X		X	X
<i>Ficedula hypoleuca</i>	Trauerschnäpper	X	BV						X	

Wissenschaftlicher Artnamen	Deutscher Artname	Verbreitung im Untersuchungsraum			Rote Liste		besonders geschützte Arten			VS-RL	
		2008	Status	Fremd- daten	RLRP	D	BNatSchG	BArtSchV	Art. 1	Anh. I	
<i>Fringilla coelebs</i>	Buchfink	X	BV						X		
<i>Garrulus glandarius</i>	Eichelhäher	X	BV						X		
<i>Jynx torquilla</i>	Wendehals	X	RS		3	3	X	X	X		
<i>Lanius collurio</i>	Neuntöter	X	RS		3				X	X	
<i>Larus argentatus</i>	Silbermöwe	X	Ü		II				X		
<i>Larus ridibundus</i>	Lachmöwe	X	Ü		3				X		
<i>Luscinia megarhynchos</i>	Nachtigall	X	BV						X		
<i>Milvus migrans</i>	Schwarzmilan	X	NG		3		X		X	X	
<i>Milvus milvus</i>	Rotmilan		NG	X	3	V	X		X	X	
<i>Motacilla alba</i>	Bachstelze	X	BV						X		
<i>Parus ater</i>	Tannenmeise	X	BV						X		
<i>Parus caeruleus</i>	Blaumeise	X	BV						X		
<i>Parus major</i>	Kohlmeise	X	BV						X		
<i>Passer montanus</i>	Feldsperling	X	RS			V			X		
<i>Perdix perdix</i>	Rebhuhn		RS	X	3	2			X		
<i>Pemis apivorus</i>	Wespenbussard		NG	X	3		X		X	X	
<i>Phalacrocorax carbo</i>	Kormoran	X	Ü		II	V			X		
<i>Phasianus colchicus</i>	Fasan	X	RS			III			X		
<i>Phoenicurus ochruros</i>	Hausrotschwanz	X	BV						X		
<i>Phylloscopus collybita</i>	Zilpzalp	X	BV						X		
<i>Phylloscopus trochilus</i>	Fitis	X	BV						X		
<i>Pica pica</i>	Elster	X	BV						X		
<i>Picus viridis</i>	Grünspecht	X	RS, NG			V	X	X	X		
<i>Prunella modularis</i>	Heckenbraunelle	X	BV						X		
<i>Serinus serinus</i>	Girlitz	X	BV						X		

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Artname	Verbreitung im Untersuchungsraum			Rote Liste		besonders geschützte Arten			
		2008	Status	Fremd- daten	RLRP	D	strenge geschützte Arten	VS-RL		
							BNatSchG	BArtSchV	Art. 1	Anh. I
<i>Sitta europaea</i>	Kleiber	X	BV						X	
<i>Sturnus vulgaris</i>	Star	X	RS						X	
<i>Sylvia atricapilla</i>	Mönchsgrasmücke	X	BV						X	
<i>Sylvia borin</i>	Gartengrasmücke	X	BV						X	
<i>Sylvia communis</i>	Dorngrasmücke	X	RS			V			X	
<i>Troglodytes troglodytes</i>	Zaunkönig	X	BV						X	
<i>Turdus merula</i>	Amsel	X	BV						X	
<i>Turdus philomelos</i>	Singdrossel	X	BV						X	
<i>Turdus pilaris</i>	Wacholderdrossel	X	BV						X	
Artenzahl (57)		52	--	5	12	14	11	4	57	7

7.2 Fotodokumentation

Abbildung 1

Grünspecht (*Picus viridis*) im Vorhabensgebiet



Abbildung 2

Neuntöter (*Lanius collurio*) westlich des Vorhabensgebietes



Abbildung 3

Bruthabitat des Wanderfalken (*Falco peregrinus*) im südlichen Anschluss an das Vorhabensgebiet; Bildeinschub: aktuell besetzter Horstplatz



Abbildung 4

Lockerer, nahezu unterholzfreier
Hochwald mittleren Alters im
Nordwesten des Vorhabens-
gebietes



Abbildung 5

Kerbtalbereich im Norden des
Vorhabensgebietes mit strauch-
geprägten Übergängen zur freien
Landschaft und Ausläufern bis zur
Nähe des Siedlungsrandes; Teil
des Grünspecht-Habitates



Abbildung 6

Laubwald im zentralen Hang-
bereich; die Markierung belegt den
aktuell beflogenen Horststandort
des Mäusebussards (*Buteo buteo*)



7.3 Verbreitungskarte

